

Über
Ihr Gehirn
zerbrechen
wir uns
den Kopf

Das Klinikum Nürnberg
zu Gast
bei der brainWEEK 2012

Klinik für Neurochirurgie
Klinik für Neurologie
Institut für Neuroradiologie
Klinik für Psychiatrie
Klinik für Psychosomatische Medizin

www.klinikum-nuernberg.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Anmeldung/Reservierung
Sa., 10. 3.	11:00 Uhr	Auftaktmatinee: „Gehirn und Gedächtnis“	Marmorsaal	Eintritt frei, keine Reservierung möglich
So., 11. 3.	17:00 Uhr	„Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel“ (2008)	Casablanca	Tel. 0911 454824 oder über www.casablanca-nuernberg.de
	19:30 Uhr	„Shutter Island“ (2011)	Casablanca	Tel. 0911 454824 oder über www.casablanca-nuernberg.de
Mo., 12. 3.	jeweils 9:30 Uhr*	Schulkino: „Auf der Suche nach dem Gedächtnis“	Casablanca	*oder nach Vereinbarung, Buchung: Tel. 0911 454824 oder über www.casablanca-nuernberg.de
		Schulkino: „Forgetting Dad“	Casablanca	
Mi., 14. 3.	19:30 Uhr	Launige Lesung „Mann, Frau, Gehirn“	Zeitungscafé	Tel. 0911 9443281, info@turmdersinne.de
Do., 15. 3.	19:00 Uhr	„Goodnight Nobody“ (2010)	Casablanca	Tel. 0911 454824 oder über www.casablanca-nuernberg.de
Fr., 16. 3.	19:30 Uhr	Science Meets Comedy	Planetarium	online www.bz.nuernberg.de Kurs-Nr. 00901, oder tel. unter 0911 231-3147; ggf. Restkarten vor Ort
Sa., 17. 3.	15:00 Uhr	Forscherrundgang f. Kinder von 6 bis 9 Jahren	turmdersinne	Tel. 0911 9443281, info@turmdersinne.de
	17:00 Uhr	Interaktiver Gedächtnisrundgang		

brainWEEK 2012 Internationale Woche des Gehirns

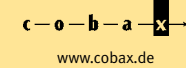
Zum 16. Mal weltweit und in Deutschland zum 12. Mal finden eine Woche lang Veranstaltungen rund um das Thema „Gehirn“ statt. Global beteiligen sich unterschiedliche Organisationen wie Universitäten, Institute, Bibliotheken, Schulen, Selbsthilfegruppen und eine Vielzahl anderer Partner. Mittlerweile vermitteln über 2.600 Organisationen in 82 Ländern der Öffentlichkeit ihr Expertenwissen über das menschliche Gehirn.

Weitere Infos: www.brainweek.de oder www.dana.org/brainweek.

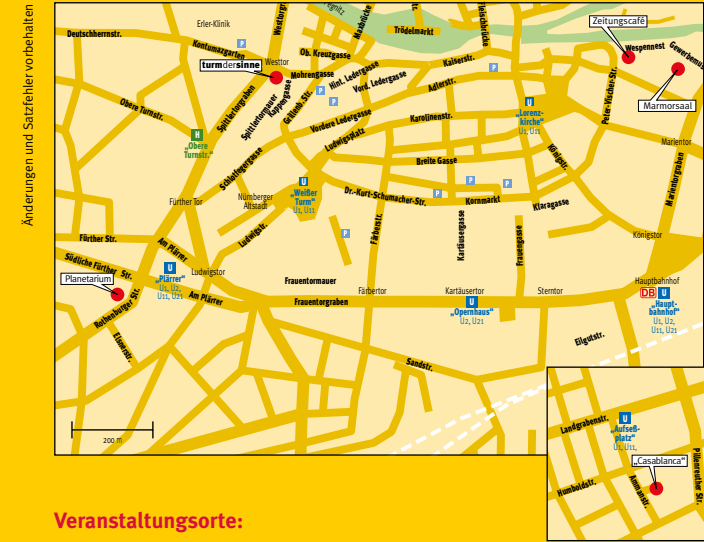


Bei uns steigt der Kurs. Jetzt neue Kurse
www.bz.nuernberg.de

Wir danken den Partnern des turmdersinne:



Medienpartner:



Veranstaltungsorte:

- Marmorsaal**
Gewerbemuseumsplatz 2 (2. Stock), 90403 Nürnberg
- Kino Casablanca**
Brosamerstr. 12, 90459 Nürnberg
- Hands-on-Museum turmdersinne**
Spittlertorgraben/Ecke Mohrengasse, 90402 Nürnberg
- Nicolaus-Copernicus-Planetarium**
Am Plärrer 41, 90429 Nürnberg
- Zeitungscafé in der Nürnberger Zentralbibliothek**
Eingang über Peter-Vischer-Str., 90403 Nürnberg

Mit freundlicher Unterstützung der

NÜRNBERGER
Nachrichten



Veranstalter: turmdersinne gGmbH
Büro: Spittlertorgraben 45 · 90429 Nürnberg
Tel. 0911 94432-81 · Fax: -69
info@turmdersinne.de · www.turmdersinne.de

turmdersinne –
eine Einrichtung
des HVD Bayern



brainWEEK Internationale Woche des Gehirns 2012 10.–17. März Nürnberg



Samstag, 10. März, 11–13 Uhr
Auftaktmatinée: „Gehirn und Gedächtnis“

„Ein Mensch ist das, was er gelernt hat und woran er sich erinnert.“

Der US-amerikanische Gedächtnisforscher Eric R. Kandel bekam im Jahr 2000 den Nobelpreis für seine Grundlagenforschung über molekulare Zusammenhänge, die für das Gedächtnis entscheidend sind. Er wies nach, dass Synapsen, also Verbindungen zwischen Nervenzellen, nicht statisch sind, sondern neu entstehen, untergehen oder auch ihre Übertragungseffizienz verändern können. Die Bedeutung der Erinnerungen für unsere Persönlichkeit erkennen wir, wenn wir sie verlieren – wie beispielsweise im prominenten Fall des an Alzheimer erkrankten Fußballmanagers Rudi Assauer.

Wie funktioniert das Erinnern? Kann man Vorgänge im Gehirn mit den Mitteln modernster medizinischer Bildgebung sichtbar machen? Kann man gar Gedanken aus dem Gehirn auslesen? Ist das Erinnern ausschließlich ein bewusster Prozess? Hat das Gedächtnis einen festen Platz im Gehirn und was passiert dann bei Operationen im Gehirn? Diese Fragen beantworten fünf Experten des Klinikums Nürnberg, Fachleute aus Neurochirurgie, Neurologie, Neuroradiologie, Psychiatrie und Psychosomatik.

Dr. Hartmut Lehfeld, Leiter der Gedächtnissprechstunde der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie:

Eimer oder Sieb – wie funktioniert das Gedächtnis?

Dr. Ingrid Bär, Chefarztin des Instituts für Radiologie und Neuroradiologie:

Bilder aus dem Gehirn – vom Röntgenbild bis zum funktionellen Kernspin

Prof. Frank Erbguth, Chefarzt der Klinik für Neurologie:

Gedanken lesen – wird ein alter Traum wahr?

Prof. Wolfgang Söllner, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie:

Welche Rolle spielt das Unbewusste beim Denken und Erinnern?

Prof. Hans-Herbert Steiner, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie:

Gedächtnisstörungen nach Hirnoperationen: Je größer die Hirnläsion desto schwerwiegender die Einbußen?

Ort: Marmorsaal (2. Stock), Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg; Eintritt frei!

Sonntag, 11. März, 17 und 19:30 Uhr
Themenabend im Kino Casablanca

17 Uhr: „Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel“ (2008)

19:30 Uhr: „Shutter Island“ (2011)

„Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel“ (D 2008, 95 Min., FSK ab 0) ist ein Filmporträt des Neurowissenschaftlers Eric Kandel. An der Meeresschnecke betrieb er Grundlagenforschung über die molekularen Zusammenhänge, die für das Gedächtnis entscheidend sind. 2000 erhielt er dafür den Nobelpreis. Der Film widmet sich Kandels Lebensgeschichte und Forschungen. Die Dreharbeiten fanden an Lebensstationen Kandels in Paris, Wien und in den USA statt. Der Film wurde 2009 mit dem Bayerischen Filmpreis als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

„Shutter Island“ (USA 2010, 138 Min., FSK ab 16) ist ein US-amerikanischer Psychothriller von Martin Scorsese mit Leonardo DiCaprio in der Hauptrolle. Der Film basiert auf dem 2003 erschienenen gleichnamigen Bestseller-Roman des US-amerikanischen Schriftstellers Dennis Lehane. Es geht um Scheinidentität, das Leben in Parallelwelten, um Wahnvorstellungen und Halluzinationen. Raffiniert zieht Erfolgsregisseur Scorsese die Zuschauer in einen Strudel erschreckender Ereignisse, die unerwartete Wendungen nehmen.

Sie erhalten nach jedem Film die Gelegenheit, sich mit Fachärzten des Klinikums Nürnberg über die im Film gezeigten Realitäten und ihre Entsprechungen im klinischen Alltag auseinanderzusetzen.

**Ort: Casablanca – Kino mit Courage, Eintritt: jeweils € 7,50 / 5,-*;
 Kartenreservierung empfohlen, Tel. 0911 454824 oder über
 www.casablanca-nuernberg.de.**

Schulkino zum Thema Gedächtnis

Montag, 12. März, 9:30 Uhr oder nach Vereinbarung

„Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel“ (2008)

Dienstag, 13. März, 9:30 Uhr oder nach Vereinbarung

„Forgetting Dad“ (2008)

Kino ist ein Ort des Lernens – deshalb können während der brainWEEK Lehrer mit ihren Schulklassen eine Filmveranstaltung zum Thema „Gedächtnis“ besuchen. Zur Auswahl stehen die beiden Dokumentarfilme „Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel“ (Beschreibung siehe links) und „Forgetting Dad“.

„Forgetting Dad“ (D 2008, 84 Min., FSK ab 12) thematisiert die Anatomie des Vergessens. In seinem investigativen Dokumentarfilm sucht Rick Minnich nach den Gründen der Amnesie seines Vaters.

Die Filmvorstellungen finden nach Absprache statt. Die Mindestteilnehmeranzahl beträgt 60 Schülerinnen und Schüler.

Ort: Casablanca – Kino mit Courage; Filmbuchung nach Vereinbarung unter Tel. 0911 454824, Eintritt pro Schüler: € 3,50 (eine Lehrkraft frei).

Mittwoch, 14. März, 19:30 Uhr

Mann, Frau, Gehirn

Eine launige Lesung zu einem trostlosen Thema

Selten sind sie alle drei zur selben Zeit am selben Ort: Mann, Frau und Gehirn. An diesem Abend ist es soweit: Zum Rückblick auf das Rekord-Symposium 2010 des turmdersinne treten sie hier vereint auf. Die Beiträge von damals sind unterdessen als Buch erschienen. Auszüge daraus werden mit verteilten Rollen gelesen. Das Thema bleibt aktuell: Geschlechterdifferenz und Neurowissenschaft.

In den Titelrollen: Rainer Rosenzweig, Barbara Rosenzweig, Helmut Fink.

**Ort: Zeitungscafé der Zentralbibliothek Nürnberg, Eingang neben der Katharinenruine, Zugang über Peter-Vischer-Str., Eintritt € 8,-/6,-*;
 Kartenreservierung über turmdersinne: Tel. 0911 9443281 oder info@turmdersinne.de; Restkarten an der Abendkasse (Abholung der reservierten Karten spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn).**

Donnerstag, 15. März, 19 Uhr

brainWEEK-Spezial zum Weltschlafitag mit dem Film „Goodnight Nobody“ (2010)

Pünktlich zum Weltschlafitag startet der Dokumentarfilm „Goodnight Nobody“ (CH 2010, 77 Min.) in den deutschen Kinos. Der Film von Jacqueline Zünd erzählt die Geschichten von vier Schlaflosen aus vier verschiedenen Kontinenten in außergewöhnlich intensiven Bildern. „Goodnight Nobody“ nimmt uns mit auf eine Reise durch die Nacht, durch den Raum und die Zeit. Die vier Hauptfiguren teilen dasselbe Handicap: Sie können nicht schlafen. Auf unterschiedliche Art stellen sie sich der Tatsache, rund um die Uhr wach sein zu müssen. Ihre Geschichten folgen dem Rhythmus der Nacht, wie flackernde Träume in ruhigen Tiefschlafphasen. Es entsteht ein Sog, der den Zustand der Schlaflosigkeit nachempfinden lässt. Eine hypnotische Reise durch die schönste aller Filmkulissen: die Nacht.

Sie haben nach dem Film Gelegenheit, sich mit Prof. Dr. med. Kneinja Richter, Leiterin der Schlafsprechstunde am Zentrum für Schlafmedizin im Klinikum Nürnberg, zum Thema Schlafstörungen zu unterhalten.

**Ort: Casablanca – Kino mit Courage, Eintritt: € 7,50 / 5,-*;
 Kartenreservierung empfohlen, Tel. 0911 454824 oder über www.casablanca-nuernberg.de.**

Freitag, 16. März, 19:30 Uhr

„Science Meets Comedy“: Spuk im Hirn

Siehe Kasten rechts.

Samstag, 17. März, 15 und 17 Uhr

Forscherrundgang und Gedächtnisführung

15–17 Uhr: Forscherrundgang

für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren

17–19 Uhr: „Neuronen, wollt ihr ewig leben?“

Interaktiver Gedächtnisrundgang für Jung und Alt

**Ort: Hands-on-Museum turmdersinne, Eintritt: € 6,-/4,-*;
 Nur nach Voranmeldung unter Tel.: 0911 9443281 oder info@turmdersinne.de.**

Highlight

Freitag, 16. März, 19:30 Uhr

„Science Meets Comedy“: Spuk im Hirn
Wissenschaft, Zauberkunst und Comedy
im explosiven Wechselspiel mit Rita Carter
und Thomas Fraps

Wie Nervenbahnen zur Geisterbahn werden: Die psychologischen Ursachen für Halluzinationen, Wahnvorstellungen und Aberglaube sind das spannende Thema der diesjährigen Ausgabe von „Science Meets Comedy“, traditionell der Höhepunkt der brainWEEK im Nürnberger Planetarium.

Rita Carter, eine international renommierte Wissenschaftsjournalistin, Buchautorin und Expertin für Neuropsychologie, wirft in ihrem englischsprachigen (aber „übersetzten“, s.u.) Vortrag „The Haunted Brain“ einen Blick hinter die neuronalen Kulissen, die für emotionale Täuschungen und spukhafte Phänomene verantwortlich sind. Dieselben neuropsychologischen Prozesse, die uns im Alltag erfolgreich durchs Leben führen, geben unter bestimmten Bedingungen schon mal den Geist auf und dann erst sehen wir ihn! Das Gehirn zieht falsche Schlüsse aus den Sinnesdaten, die Synapsen bekommen Schnappatmung und wir erleiden eine temporäre Realitätsinsuffizienz: Es spukt im Hirn! Die Emotionen unterscheiden bekanntlich nicht zwischen Fakt und Fiktion, und so können die ständige Suche nach kausalen Zusammenhängen und unser Hang zum irrational-magischen Denken gelegentlich zum Aberglauben und anderen emotionalen Illusionen führen.

Unterstützt wird Rita Carter an diesem Abend vom Zauberkünstler und Comedian Thomas Fraps, der den englischsprachigen Vortrag frei ins Deutsche übersetzen und geistreich kommentieren wird. Ein Abend voller Adrenalin, Dopamin und Merlin, in dessen Verlauf Sie entgeistert und am Ende wahrscheinlich begeistert nach Hause gehen werden.

**Ort: Nicolaus-Copernicus-Planetarium, Eintritt: € 12,-/9,-*;
 Kartenverkauf online über www.bz.nuernberg.de Kurs-Nr. 00901, oder tel. unter 0911 231-3147. Vorverkauf im Planetarium während der Kassenöffnungszeiten, Link und Info auf www.turmdersinne.de; ggf. Restkarten vor Ort.**

